

# WALLENWEIN

FACILITY MANAGEMENT STELLT SICH VOR



**WALLENWEIN**  
Facility Management

WALLENWEIN DL GmbH - Facility Management, Unkenweg 61, D-70499 Stuttgart  
www.fm24.info [office@fm24.info](mailto:office@fm24.info) 0711-808333

## Über 30 Jahre FM Dienstleistungen

Innovatives Facility Management entsteht aus der Fähigkeit einer gesamtheitlichen Betreuung, dem Erkennen von Wertschöpfungen und dem konsequenten Umsetzen der daraus entstehenden Vorhaben. Vertrauen in ein innovatives Outsourcingprojekt zu investieren ist von entscheidender Wichtigkeit. Von gleicher Bedeutung ist die Wahl eines geeigneten Dienstleisters mit entsprechender Philosophie, Umsetzungskraft, Stabilität und Erfahrungswerten.

Die WALLENWEIN DL GmbH ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Jochen Wallenwein, geschäftsführender Gesellschafter, setzt insbesondere auf Dienstleistungsphilosophie und Innovationskraft. Neue Wege zu gehen, auch wenn diese zunächst ungewöhnlich erscheinen, die Mitarbeiter dabei „mitzunehmen“ ist das Rezept für erfolgreiche Dienstleistungen.

*„Kundenzufriedenheit hat oberste Priorität“*



Jochen Wallenwein

## Sicherheit und Facility Management, hängt das zusammen?

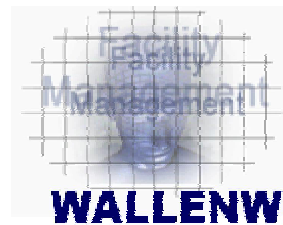
Standortsicherheit besteht aus vielen Faktoren, sie im Detail alle zu kennen ist fast nicht möglich. Dazu gibt es die Spezialisten, alle Profis in Ihrem Bereich. Ob Videotechnik, Zutrittskontrollsysteme, Personenidentifikation oder Schlüsselverwaltung –um nur einige anzusprechen– erfordert soviel Detailwissen, das auch ständig aktualisiert werden muss. Aber auch andere Bereiche spielen eine entscheidende Rolle. Der Empfang bspw. hat die wichtige Aufgabe der Zutrittskontrolle. Dazu gehören alle Mitarbeiter intern und extern, Fremddienstleister und Handwerker, aber auch Themen wie die Ausgabe von Schlüsseln und Zutrittsausweisen. Was nützt die beste Sicherheitstechnik, wenn sie von den Mitarbeitern nicht ausreichend genutzt wird, oder es an klaren Vorgaben seitens des Kunden mangelt.

Was die gesamte Sicherheit eines Standortes betrifft, ist nun das Facility Management gefragt. Das FM-Team hat die Aufgabe alle Facetten rund um das Thema Sicherheit gesamtheitlich zu

betrachten und zu verstehen, ohne dabei Detailwissen zu haben. Oberstes Ziel ist durch Nutzung aller Techniken, Verständnisentwicklung der Mitarbeiter und Prozessdefinitionen den höchstmöglichen Schutz als Wertschöpfung zu erreichen.

„Ein hermetisch abgeriegeltes Rechenzentrum bringt nichts, wenn Fremddienstleistern (Technik, Reinigung,..) ohne klar definierte Prozesse und regelmäßigen Audits der „Generalschlüssel“ ausgehändigt wird, nur weil das die einfachste Lösung ist.“

Hier sind wir Dienstleister gefragt. Unsere Aufgabe ist unsere Kunden in die Themen einzubinden und für den Bereich Interesse zu wecken. Nur dann haben wir die Chance langfristig aus den „Betroffenen“ „Beteiligte“ zu machen. Häufig wird FM noch als „Last“ empfunden, da es das Betriebsergebnis schmälert und nicht als strategisches Unternehmenswerkzeug verstanden wird.



# „i-safety“ Intelligente Wächterkontrolle

Jochen Wallenwein

Mit einer innovativen, Internet basierten Technik verwandeln wir das Diensthandy zum intelligenten und aktiven Rundgangskontroll-, Informations- und Dokumentationssystem mit aktivitätsgesteuerter „Totmannschaltung“, in Verbindung mit einem Elektronischen Wachbuch. Zuvor im Wachbuch definierte Aufgaben und wichtige Warnhinweise werden dem Wachdienst an den Checkpoints (CP`s) einschließlich grafischer Darstellung des folgenden CP`s visuell übermittelt. So können auch neue Mitarbeiter kurzfristig, nahezu ohne Einweisung souverän Ihren Dienst antreten. Gemachte Feststellungen werden über das Diensthandy „i-safety“ direkt im Wachbuch, Auftragserfassung oder Qualitätssicherung erfasst und in Echtzeit via Internet synchronisiert. Sie stehen somit berechtigten Usern global sofort zur Verfügung und setzen im Unternehmen Ressourcen frei. Automatisierte Infodienste über SMS oder Email verständigen verantwortliche Personen über wichtige oder

## Elektronisches, interaktives Wachbuch

Das elektronische Wachbuch managed mit den Tools Wach- und Sofortmeldungen, elektronische Dienstanweisungen, InfoCenter, Bereitschaftsplan, Alarmierungsplan, „Traffic“ (Verkehrserfassung an der Pforte) und Dokumenten Datenbank alle Anforderungen auf einer Oberfläche.

Durch die Verwendung des Internets als Plattform können jederzeit und von überall aus Meldungen abgesetzt, Nachrichten gelesen und Dokumente bearbeitet werden.

Über die MASTER-Kunden Funktion können Sie per Mausclick "virtuell" zu Ihren Standorten reisen und dort aktiv im "Elektronischen Wachbuch" arbeiten. Im Notfall haben Sie über Ihren MASTER-Zugang Zugriff auf die Dienstanweisungen oder Alarmierungspläne etc. Ihres Kunden an einem beliebigen Standort und können ohne Zeitverlust agieren.

unterlassene Handlungen wie z.B. nicht geprüfte, priorisierte CP`s, Emergencys, oder einen verunglückten Wachmann. Weiter kann „i-safety“ zur Dienstzeiterfassung genutzt werden. „i-safety“ wird einsatzbereit inkl. Mobilfunkkarte und vordefinierten CP`s (Installationsrunde) ausgeliefert, so dass dieses System kurzfristig implementiert werden kann. "i-safety" ist auch bei den Revierdiensten oder Alarmverfolgungen einsetzbar, die verschiedenen Kunden erhalten dazu einen geschützten, exklusiven Zugang zu „i-safety“. Als Weiterentwicklung sehen wir vor, die „Totmannschaltung“ so zu erweitern, dass „i-safety“ im worst case alle Multimediafunktionen wie Kamera und Mikrophon aktiviert, sowie automatisch eine im System hinterlegte Notrufnummer anwählt.



Display „i-safety“



*"Sicherheit und Facility Management, eine sinnvolle Symbiose die viele Wertschöpfungen beinhaltet. Die Zukunft macht auch hier nicht HALT".*

*Nicht die Aufbewahrung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers ist unser Ziel!*